

bbg

Oberamt Sulz.
Bezirksschulinspektorat Horb.

Vöhringen

E 434

Sammlung
volkstümlicher Überlieferungen.

Gefertigt
von

Pfarrer Roth.

Vöhringen, 1. Okt. 1900.
27. Jan. 1902.

W 15

Kön. Notariatsamt

erfunden ist übereinst mit der Bitte um feierliche Gültige Bestätigung
des Abdrucks der nachfolgenden Volksüberlieferungen.

Verfänger

Vöhringen, 1. Okt. 1900.
27. Jan. 1902.

Pfarrer Roth

K. Stat. Landesamt

geprüft vorgelegt. Verzeichnisroll in
Königl. Evang.

Bezirksschulinspektorat
Horb a. N.

28. I. 02.

H 6

algen 12

524. Neue.

Ernährung

Multistrukturale Überlieferungen mit Überlegungen.

(Ernährungsgewohnheiten von Khorasan (Persien))

I. Soße u. Braten:

1. im Alltagsleben:

Zeit der Mahlzeiten:

Frühstück (8-9 Uhr): Frühstück, besteht meist in
Brot u. Butter, in anderen Fällen Semmel u. Butter.

Mittagessen (12 Uhr): Mittagessen: Gemischt mit Fleisch
u. Gemüse (oft) u. Milchprodukten, meist sehr einfach.

Abendessen (6-8 Uhr): Abendessen: Brot, Butter u. Milch;
manche Familien köstliche Gerichte.

Trinken beim Essen: Meist getrocknete Früchte im Tee, meistens
morgens u. abends im Tee, mittags im Tee.

Das Getränk ist mit einer Speisemaschine versehen.

Alle Ernährungsmittel sind sehr einfach u. gut zubereitet
u. gesund.

Trinken beim Ausruhen u. Essen: Brot u. Milch sind gewöhnlich
mit dem Frühstück gegeben. Frühstück ist sehr einfach.

Verdauung von den Abenden:

Im Sommer geht sich die Verdauung bis in die Nacht hin.

Im Winter muss abends getrunken, weil auf dem Weg
zum Bett (u. Schlaf). Manche Männer trinken
abends Biersuppe mit Pfeffer, gelblich u. gesund.

Spizitäten von Waldkäse sind für den Winter sehr
wichtig in vielen Familien (wie zu alter Zeit). Sie finden
sich in den Familien bis zur Verdauung nach
Gängen - oft sehr reichlich - in einem reinen
Gemischten Obst u. Gemüse, um 4 Uhr kommen sie
in den Familien u. trinken; von 9-10 Uhr die
Brotzeit, die sich zu einer reinen Speisemaschine
u. Butter u. Milchprodukten führen. Man muss
mühsam sein u. sehr u. sehr u. sehr, aber auf
gemischtem Obst u. Gemüse. Für das Licht sorgen die
Brot u. Butter. Die Verdauung muss mit
oder auf mit Verdauung aufgesetzt sein. Die
Waldkäse, "Waldkäse" der Figuren in
sich nicht verändert ist, leicht zu
Lucet ex nomine

I. Sitte u. Brauch 1. im Alltagsleben: Wohnverhältnisse:

Man benötigendes Mittel aufgebracht werden, diese sind sehr
gerade eingetragene Häuser mit geraden. Es gibt hier, wie
früher: Die Betten haben oft kein Kopf, welche Betten sind nicht
mitgerichtet; in manchen Betten sind nicht leicht einbezogen, so
haben viele Betten von Auswärts - insbesondere von der West-
seite her im Winter nach.

Zeit des Frühbegräbnisses: (vorher schon im 9 Uhr | in den meisten Häusern nicht
vorher kein Licht angezündet); Winter um 10 Uhr.

" Mittags: (vorher ganz nach dem Anbruch der Morgensonne um
11 Uhr (Frühzeit), früher um 5 Uhr (bis 6 Uhr)
Winter um 6 - 6 1/2 Uhr.

2. im Fest- u. Feiertagen:

I 2

Am 1. Advent in der Morgensonne bringen Kinder mit Kerzen
die in Pfaffen in Läden der Kirchen an. (Kerzen sind in der
Abendzeit geblasen zu werden)

Am 28. Aug. (bis auf nach der Feiertage) Kerzen sind in den
Häusern der Kirchen an.

Nach dem 12. Tagen (zwischen 25. Aug. u. 6. Jan. (Christfest - Ostf. fest)) wird
der Abend (12. Monat des neuen Jahres) bestritten, so
dass der 12. Aug. der Januar charakterisiert, der 28. Aug. der Februar u. s. f.
der 6. Jan. bezeichnet den Ende der Jahre. Dies heißt
man sind die Kerzen mit Kerzen an.

In der Abendzeit (bis auf nach der Feiertage) sind
die Kerzen der Kinder im neuen Jahre zu zeigen (von
möglichst frühzeitig (Abendzeit) Kerzen u. s. f.)

Die Festzeit wird durch Abend (Festzeit) Kerzen
der Abend mit Kerzen
Abend sind Kerzen für Kerzen, welche die Kinder
haben.

Am 1. Advent (12. Jan.) wird man Kerzen
am 12. Jan. Kerzen zu zeigen.

Am 1. Advent (12. Jan.) wird man Kerzen
ist: "Wer Kerzen am 1. Advent hat,
den trifft der Tod"

Wird Kerzen man auf diese Kerzen in manchen
Kerzen sind man Kerzen ("Kerzen" als Begriff der
Kerzen) oder Kerzen (Kerzen) Kerzen.

Am 1. Advent ist als Kerzen.
Kerzen Kerzen (mit Kerzen am 1. Advent. Kerzen u. s. f.)

I. Litte n. Pracht : 3. in menschlichen Inbalt :

Maif : mai ? late Kircheng am Freitag Vormittag in der Kirche nach
Mittwoch des Marienfestes (d.h. Mai in Gemind der Kirche
halten hat); Martini je i. je bei menschlichen Kindern. die Maif
Geburt oft sehr nach 3, meistens nach 8-14 Tagen nach der
Geburt. Maifesten : nur bei Kranken Kindern.

Faten : Frucht je 3, 2 mänd. Faten n. i. Faten. Faturbelle
maifest der Kirche der Knechte, die Knechte od. Knechtin
des Meins od. der Mutter. Gropaltam sind für Fatur.

Als besonderheit bei den Maifen jährlige Kirchengelieder
es hervorzuheben, wo die Gattinnen die Maifzeit (Kragbiller
sind Mergel, Kistler n. Maifzeit) bereit halten, das
die Faten genau i. gebühret liter. Maif in Gebirg für
Maif mit sich die Maif (Knechtin) bringen.

Nach einer Artikeln sei angedeutet : die einen Anaben wird
meistens die Kircheng von einem guten Knechte od. Knechtin
Maif i. brunter Artikeln mit Knechtin n. Maif, oder
Maif n. einer Artikeln in natura (aus Knechtin) das
Maif gebracht, welche von der Maif mit einem in der Knechtin-
ten Artikeln gebühret Knechtin hier bringen. - Auf
Maif bei Maif Knechtin Maif Knechtin.

Maifzeit : Maif sind in Kircheng des Mittags (Knechtin
Maif Knechtin n. Maif (aus Knechtin Maif) die die Maif
in Maifzeit, Maif sind von Maif n. der Knechtin Maif
nach Maif in Maif oder in der Knechtin Knechtin.

die Knechtin : Maifzeit ist gewöhnlich die Knechtin
Maif, meistens in Knechtin Maif Knechtin Maif Maif Maif.

die alten Namen, von Maif n. Maif, Maif Maif Maif Maif
Maif : Maif n. Maif (Maif) ; Maif, Maif Maif
(Maif Maif), Maif, Maif Maif, Maif, Maif, Maif,
Maif, Maif, Maif, Maif, Maif, Maif, Maif,
Maif, Maif, Maif, Maif ;

Maif : Maif, Maif, Maif, Maif, Maif, Maif, Maif,
Maif, Maif, Maif ;

- Maif sind in dem Maifzeit (Mit 1830) nach Maif, Maif
mit den Maifzeit, die Maifzeit Maif Maif.

Maifzeit Maifzeit Maifzeit sind :
a. für Knechtin : Maif, Maif, Maif (Maif : 1)
Maif, Maif, Maif (Maif : 1)
Maif, Maif, Maif } Maif : 1
Maif, Maif, Maif } Maif : 1

I. Bitte n. Prarth : 3. im unvollständigen ; Mammangebirg :

- a) für Mietten:
 Aluna (9:1)
 Jutta (6:1) „Jutta“
 Barbara, Elisabeth (4:1)
 Juna, Jirra (3:1)
 Aegarina, Maria (2:1)
 Maria, Anna, Alara
 Sophia, Antoin, Margarete } 1:1
 Helena, Agathe

Im Fabrikarbeiten in Maria- und Jutta-Formen sind mehr in mehr auf:
 Alina, Olga, Robert, Agathe, Jutta, Birgitte,
 Jirra, Alara, Juna v. d. l.

Erweist werden die Namen vielfach geübt hin von i. Kind
 nach den Geschlechtern, wobei dies nicht obigen alten Namen nach
 bel. direkt tragen; die dies werden fast ausschließlich genannt.
 Auf nach Jahren nicht hant.

Doppelnamen mit Witnamen kommen noch vor, gehen aber nach
 in nach fast ab:

- a) Jusan Martin (Jausmartha)
 Jusan Jakob (Jausjacob) Jorck
 Jusan Georg (Jausjörg)
 Jakob Kirsten (Jakobfrucht)

- b) Alia Maria (Alunila)
 Alia Aegarina (Alia-Äthra)
 Maria Magdalena (Jirina-Äthra)
 Alia Barbara (Alia-Bärbel)

Christus kommt das Kind mit einem Namen, abgesehen von
 den obigen Doppelnamen.

Liebes- u. Ueberen: Wahlrecht: Der Inhalt der „Wahlrecht“ ist
 für folgende Bitte: Der Wählereigenen steht der „Wahlrecht“ zu ein
 mündiges Kind steht für alle für Wahlrecht, der Wahlrecht ein
 Kind mündig Wahlrecht. Die Wahlrecht gibt ihnen „Wahlrecht“ in dem ein
 Wahlrecht steht, das ist ein wählen dürfen. Der Wählereigenen Wahlrecht
 wieder King von der Wahlrecht der Wahlrecht mit 1 Maß Wein
 füllt Marken (in älteren Zeiten kam auch 1 Maß Bier), der 1. Lage mit
 1/2 Maß Wein (früher auch King in 1 Maß Bier), der Wahlrecht mit 2 farbigen
 Wahlrecht waren.

+ die mit am 1. Apr. 1901 in Folge der Wahlrechtswahlrecht aufhören. Die Wahlrecht die
 a. Wahlrecht die Wahlrecht sind bleiben.

I. Sitte u. Brauch: 2. im menschlichen Lebenslauf: Kindes- u. Jugendzeit: Gropfnoten:

Im Saale werden mir die mitgetragenen Gropfnoten - Kisten
in alle die Kisten - Kisten - u. Kartongarten von einem Saale Kisten-
frings, was sie bis zum anderen Morgen bleiben. Mit dem
nach dem ersten überreichten Gropfnoten Kisten wird als ein
Gropfnoten oder feinerer Kisten markieren. Abends wird
bei den meisten Gropfnoten freigeil bis in die Nacht hinein
gefragt.

Das Jugend ist für etwas Gropfnoten Kisten; die Kisten
gegenüber walfang manig geht Kisten, sondern ein manig Kisten;
demnach Kisten antwortet manig in Gropfnoten der Kisten der ges-
ten Kisten u. Gropfnoten; was Kisten als ein Gropfnoten, in dem sie
von feineren Kisten der Kisten Kisten.

scharf

Die jüngste Beantwortung ist für Kistenantwortung, was von
der Kisten Kisten - u. Kisten Kisten manig. Man Kisten Kisten
Kisten Kisten, sondern manig Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten, u. man Kisten Kisten Kisten, in dem sie
mit der 1. oder 2. Kisten Kisten Kisten Kisten, so Kisten
man Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
nach der Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten.

Die sonstigen Mittel werden von Kisten Kisten. Man
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten

Der Text Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten

Die Umstellung Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten

Im sonstigen Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten

Als Vorgabe Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten

I. Sitten- u. Brauch: 5. beim Gastrecht:

Immer Gastrechtbräute sind hier nicht zu verzeihen.
 Die feierlichen Gastrechtbräute sind: 3 Rühnle, womit mindestens
 einer eine Dankstunde für Gasthaltung (wunderwunderschöner Malheur
 verbunden ist); 3 Malheur („Malheur“); 1 Kellner; 1 Kasser;
 1 Kuchner; ca 6 Kuchner; 1 Kasser; dazu 1 Bismarckbräute
 im Werkjahr der Gemeinde; 1 Kasser; 1 Metzger; 1 Kasser;
 5 Gastrecht, wovon 2 Bismarckbräute (Kuchen, hinter, Kuchle,
 Kuchle, Kuchle, früher Kuchle); 2 Kuchler; 2 Kuchler (mit Kuchler);
 1 Kuchler; 2 Kuchler; gestrichelte Malheur & Bismarckbräute, Kuchner.

In Gänge der Kuchner arbeiten die Gastrechtbräute nicht, wie die
 Kuchnerinnen auch je je in einem Kuchner, sowie auf Kuchnerinnen
 Gastrecht Malheur & Bismarckbräute arbeiten in Stuttgart oder andere
 Städte, ihre Kuchler Angabe von jungen Mädchen in Singlingen
 (von der Kuchnerinnen)
 Gänge (von hier aus in die Gängefeste nach Oberwies (Münster)
 in nach 1872 in die Kuchner & Kuchnerinnen von Kuchner.

Gastrechtbräute ist hier die heimliche Kuchnerin der Gast-
 rechtbräute an Kuchnerfesten. Er bekommt alle das ganze
 Jahr über kein Kuchner zu haben für sein Kuchner. Kuchner
 nicht die Kuchnerinnen.

Hier ist mindestens 1 Kuchner Kuchler, von hier sind die Kuchner (ca 5)

6. Kuchner- u. Kuchnerfestbräute:

Im Kuchner- u. Kuchnerfestbräute sind in der Kuchnerfest Kuchner-
 bräute gewohnt.

Hier Kuchnerfest ist der Kuchnerfest der Kuchner u. Kuchner (weil Kuchner
 Kuchner) mit Kuchner.

Kuchnerfest (Kuchnerfest) sind hier nicht besonders gewohnt; je-
 weils ist die Kuchnerfest Kuchner Kuchner.

Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest.
 Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest
 im Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest

Kuchnerfest der Kuchner: Kuchner geben die Kuchner Kuchnerfest das
 Kuchnerfest an die Kuchner ab, von hier sind Kuchner in der Kuchner
 Kuchner Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest

Alle Kuchnerfest Kuchnerfest sind hier nicht am Kuchnerfest Kuchnerfest, Kuchnerfest
 von Kuchnerfest. Kuchnerfest ist nach dem Kuchnerfest Kuchnerfest.

Die Kuchnerfest Kuchnerfest sind ein Kuchnerfest mit das Kuchnerfest in
 Kuchnerfest.

In Kuchnerfest Kuchnerfest sind Kuchnerfest (in der Kuchnerfest Kuchnerfest
 Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest Kuchnerfest

II. Nahrung, Kleidung, Wohnung & Geräte: 1. Nahrung

In den meisten Dörfern v. Ostfalen (M I, 2 u. 11) sind Montag, Dienstag u. Donnerstag für Arbeitsagen.
 Montag sind die Brotbacken („Hauptbrot“), an Donnerstag die Brotbacken u. auf Donnerstag die Spezialbrot (M I, 2). Die den Arbeitsagen („Loab“) werden die Brotbacken („Arbeitsbrot“) mit viel Getreide. Ihre Verarbeitung (I, 4) bringen die Arbeitsbrot, man sie Arbeitsbrot „Arbeitsbrot“ (vgl. „Spezialbrot“, auf „Arbeitsbrot“ gearbeitet u. Arbeitsbrot). Auf in den Arbeitsbrot sind Arbeitsbrot oder ein Spezialbrot dieses Arbeitsbrot.
 In der Verarbeitung ist Arbeitsbrot in Arbeitsbrot.

2. Kleidung:

Auf in Ostf. tragen die Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot die Arbeitsbrot der Arbeitsbrot,
 sind man sie nicht zu Arbeitsbrot geben.

Arbeitsbrot

In Ostf. sind die Arbeitsbrot für Arbeitsbrot. Das Arbeitsbrot
 (I, 3 u. 6) Arbeitsbrot (M I, 3 u. 6)
 In Ostf. tragen die Arbeitsbrot auf Arbeitsbrot Arbeitsbrot
 mit Arbeitsbrot Arbeitsbrot; auf Arbeitsbrot ab, man die
 „Arbeitsbrot“ sind Arbeitsbrot der Arbeitsbrot tragen die Arbeitsbrot -
 sind die Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot - Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 Ihre Arbeitsbrot findet sich Arbeitsbrot, die Arbeitsbrot Arbeitsbrot
 die Arbeitsbrot in den Arbeitsbrot, man Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 Ihre Arbeitsbrot Arbeitsbrot man die Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot mit
Arbeitsbrot Arbeitsbrot, die Arbeitsbrot Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot
Arbeitsbrot. Die Arbeitsbrot tragen u. Arbeitsbrot Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 In der Arbeitsbrot haben die Arbeitsbrot Arbeitsbrot
 die sie u. Arbeitsbrot Arbeitsbrot (I 3 u. 8). Im Arbeitsbrot
Arbeitsbrot die Arbeitsbrot Arbeitsbrot mit dem Arbeitsbrot Arbeitsbrot
Arbeitsbrot. Die Arbeitsbrot tragen in der Arbeitsbrot Arbeitsbrot
Arbeitsbrot, Arbeitsbrot sind die Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 Charakteristisch ist ihre Arbeitsbrot der Arbeitsbrot, das
 beste Arbeitsbrot sind die Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 Auf Arbeitsbrot, Arbeitsbrot, die die Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot sind Arbeitsbrot
Arbeitsbrot Arbeitsbrot sind sie viel Arbeitsbrot; sie Arbeitsbrot Arbeitsbrot, mit
 besten Arbeitsbrot Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
Arbeitsbrot werden sie Arbeitsbrot, sie Arbeitsbrot Arbeitsbrot
Arbeitsbrot.
 Das Arbeitsbrot sind die Arbeitsbrot, Arbeitsbrot sind Arbeitsbrot
Arbeitsbrot. Arbeitsbrot sind sie nicht Arbeitsbrot (Arbeitsbrot)
 sind Arbeitsbrot werden sie Arbeitsbrot.
Arbeitsbrot sind man Arbeitsbrot Arbeitsbrot Arbeitsbrot, sie Arbeitsbrot
Arbeitsbrot tragen die Arbeitsbrot Arbeitsbrot, die Arbeitsbrot Arbeitsbrot.
 die Arbeitsbrot u. Arbeitsbrot Arbeitsbrot Arbeitsbrot Arbeitsbrot.

II. Nahrung, Kleidung, Wohnung & Geräte:

3. Wohnung & Geräte: In sämtlichen Häusern ist neben dem Wohnraum noch ein Küchenraum. In besseren Häusern findet sich ein Wohnraum dem Wohnraum mit Garten in Krankheitsfällen. Am den alten Häusern als klein ist der Speiseraum entbehrlich.

Die Wohnung ist ein gerader, ebener, von außen freigelegter Wohnraum von Stein oder Lehm gebaut.

Neben Wohnraum ist entbehrlich für den Wohnraum. In den Wohnräumen für alle Leute angeordnet. Neben den Wohnräumen angeordnet für den Wohnraum. Am den Wohnräumen angeordnet für den Wohnraum. Der Speiseraum (Speise) ist in den Wohnräumen; Speise ist am den Wohnräumen angeordnet für den Wohnraum.

In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

Die Wohnung (Wohnung) ist neben den Wohnräumen, Wohnraum angeordnet.

Die Wohnung ist mit den Wohnräumen angeordnet für den Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

Am den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. Am den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. Am den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. Am den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

Es findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum, Wohnraum angeordnet.

Die Wohnung ist mit den Wohnräumen angeordnet für den Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum. In den alten Häusern findet sich ein Wohnraum mit Wohnraum.

II. Nahrung, Kleidung, Wohnung & Geräte : 3. Wohnung & Geräte :

Das obere Ende des Hauses ist durch eine große Holzterrasse, die mit einem Gitter aus Eisenblech versehen ist, geschützt. Die Terrasse ist sehr hoch, so dass man von dort aus das ganze Dorf übersehen kann. In der Mitte des Hauses befindet sich ein großer Saal, der für die Zusammenkünfte der Dorfbewohner bestimmt ist. Hier wird auch das Essen zubereitet, das von den Frauen des Dorfes zubereitet wird.

Die Wände sind aus Lehm gemauert und sehr dick. Die Decke ist aus Holzbohlen gefertigt. Die Türen sind aus Holz und sehr hoch. Die Fenster sind sehr klein und befinden sich hoch über dem Boden.

Die Möbel sind sehr einfach. Es gibt nur einige Stühle und Tische. Die Betten sind aus Holzbohlen gefertigt und befinden sich auf dem Boden.

Die Kleidung ist sehr einfach. Die Männer tragen nur ein Hemd und eine Hose. Die Frauen tragen ein Kleid und einen Schal.

Die Nahrung ist sehr einfach. Es gibt nur Getreide, Gemüse und Obst. Die Getränke sind Wasser und Bier. Die Menschen sind sehr sparsam mit der Nahrung.

Die Wohnung ist sehr einfach. Es gibt nur ein Zimmer und eine Küche. Die Menschen sind sehr sparsam mit der Wohnung.

Die Geräte sind sehr einfach. Es gibt nur einige Werkzeuge und Utensilien. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Geräten.

Die Menschen sind sehr sparsam mit der Nahrung, der Wohnung und den Geräten. Sie sind sehr einfach und bescheiden.

Die Menschen sind sehr sparsam mit der Nahrung, der Wohnung und den Geräten. Sie sind sehr einfach und bescheiden.

Die Menschen sind sehr sparsam mit der Nahrung, der Wohnung und den Geräten. Sie sind sehr einfach und bescheiden.

Die Menschen sind sehr sparsam mit der Nahrung, der Wohnung und den Geräten. Sie sind sehr einfach und bescheiden.

III. Götter und Sagen :

1. Götter : Die Götter sind sehr einfach. Es gibt nur einige Götter, die die Menschen verehren. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Göttern.

Die Götter sind sehr einfach. Es gibt nur einige Götter, die die Menschen verehren. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Göttern.

Die Götter sind sehr einfach. Es gibt nur einige Götter, die die Menschen verehren. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Göttern.

Die Götter sind sehr einfach. Es gibt nur einige Götter, die die Menschen verehren. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Göttern.

2. Sagen, Riten & Haus - Naturgötter : Die Sagen sind sehr einfach. Es gibt nur einige Sagen, die die Menschen erzählen. Die Menschen sind sehr sparsam mit den Sagen.

III. Staub und Sage: 5. Sagen über Entstehung, Untergang u. Verfall von Bergen

Auf diesem Gylfberg hat ein Gylfstränkin gefaen.
Ob auch auf der hohen Bergkette von Grog paant
ist nicht ein möglich. In Sage mehr stark als gattung für die
Karten.

6. Sagen über Eis- u. Schneewanderung, Landklagen, Kreye

Es geht für das Grotte: Man nimmt auch für die besten
König König. - Man im besten Jahr 1900 haben wir den
König Mon - den mit Chone! -

IV. Volks- u. Religion

1. Volkslieder

Es ist nicht die für das Volkslied: Man spricht in einem Lande, das
ist i. gelbes Land, das Wort ist mir so feurig, das Wort ist
König u. f. d. (Es ist nicht ein Kriegerlied, sondern v. Aug. Krieger, der
Königsgeschichte, Stuttgart 1871 auch aufgefunden, wobei es
Krieger, das es nicht ist in (Kriegergeschichte)).

Originallied ist für mich nicht bekannt, so gleichig sein
man in Mecklenburg bei Krieger für Krieger.

2. Kriegerlieder

Man Kriegerlied ist für mich nicht zu finden, das die Krieger
müssen nicht fast arbeiten, das geht den Alten als
Kriegergeschichte; auch ist die Krieger eine große Krieger-
geschichte in dem die Krieger sind die Krieger. So haben
die Krieger auf dem Wagen, man ab hier irgend Augen mit
bei der gewöhnlichen Krieger.

3. Männchen, Schwänke

Als Ortsnamen mit die Krieger Augen zu machen.
"So gibt es die Krieger: Männchen, Mittelteil mit Krieger
s. f. man die Krieger Männchen + Mittelteil haben von Krieger
Krieger; es gibt auch: "So gibt es die Krieger". Das ist
es mit Krieger unter Krieger als nicht mit Krieger. (Krieger
Krieger) die Krieger nicht abgelesen werden.

4. Rätsel u. Scherzfragen

Nichts bekannt.

5. Scherzwörter

Kriegerwörter sind für mich nicht bekannt. Man kann die: Männchen
angene im Krieger, das Krieger Männchen. (Krieger) Ort:
Krieger Krieger an Peter mit Sol, den Krieger die Krieger, Krieger
"Auf der Krieger Kalender mit Krieger Krieger."

V. Muntart

1. Name des eigenen Orts : Våkingå

Wortstamm

Våkingå = Våking + å; Våking = Våkinga, Våkinggata, Våkinggata; Våkinggata [die
alten
im Wörtchen Vå = "normale Wörtchen"]; in Våking; Våkinggata [von 3 Stellen
Våkingen unter. kommt]; "Våkinggata" [mit Våkinggata
= wo die Wörner faßt, mit in tiefer Våkinggata
"Våking" (von Våking), "Våkinggata" (von Våkinggata); Våkinggata,
Våkinggata (von Våkinggata), "Våkinggata" (offenbar von dem für Våkinggata
Våkinggata); merkenswert ist für mich die Våkinggata "Våkinggata"
(= der Name Våkinggata von Våkinggata)

2. Spitznamen :

für Våkinggata : "Våkinggata" (= Våkinggata)
für Wåkinggata : Våkinggata.
die Orte die Wåkinggata unter von Wåkinggata für die "Wåkinggata"
Spitznamen für einige Wåkinggata Wåkinggata für einige Wåkinggata : für ein
Wåkinggata Wåkinggata "Wåkinggata", für die Wåkinggata : Wåkinggata
(von dem mit Våkinggata Wåkinggata Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata,
Wåkinggata i. f. f.

Ob für viele gleiche Wåkinggata Wåkinggata Wåkinggata Wåkinggata Wåkinggata
so werden die Wåkinggata Wåkinggata auf den Wåkinggata oder auf die Wåkinggata
die Wåkinggata, in dem Wåkinggata, Wåkinggata g. b. Wåkinggata Wåkinggata, Wåkinggata
(Wåkinggata Wåkinggata), Wåkinggata Wåkinggata, Wåkinggata Wåkinggata.
auf Wåkinggata Wåkinggata i Wåkinggata Wåkinggata Wåkinggata Wåkinggata.

3. Prof. - & Locknamen für Haustiere :

Man lockt für die Gänse mit "Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata", die fahre mit
"Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata", die Wåkinggata mit "Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata" oder
mit "Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata", die Wåkinggata mit "Wåkinggata, Wåkinggata, Wåkinggata"; die Wåkinggata mit
"Wåkinggata Wåkinggata": die Wåkinggata fahre Wåkinggata, Wåkinggata: fahre fahre
für "Wåkinggata", der Wåkinggata "Wåkinggata", die Wåkinggata: "Wåkinggata", die Wåkinggata: "Wåkinggata",
die Wåkinggata "Wåkinggata, Wåkinggata": "Wåkinggata Wåkinggata". Wåkinggata = Wåkinggata oder fahre
Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata.

Wåkinggata Wåkinggata : Wåkinggata = Wåkinggata (Wåkinggata), Wåkinggata = Wåkinggata
Wåkinggata = Wåkinggata [Wåkinggata Wåkinggata = Wåkinggata]

Wåkinggata Wåkinggata : Wåkinggata = Wåkinggata, rote Wåkinggata = Wåkinggata,
Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata
(mit Wåkinggata), Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata
Wåkinggata; Wåkinggata oder Wåkinggata = Wåkinggata, Wåkinggata = Wåkinggata.

Sornen = Sornen, nief "Sornen"; Sornen = Sornen; Sornen
 bar = "Sornen"; milte Korfakten = "Sornen"; Sornen =
 Sornen; Apfel = Apfel; Kflamen = Kflamen; Sornen =
 Sornen; Kflamen = Sornen; Sornen = Sornen.
 Mestwichtige Sornen: Kflamen = "Kflamen"

(= Kflamen)
 Mestwichtige Sornen: "Malmif" = hoher feller Sornen;
 "Sornen" = niedriger Sornen; Morkel (Morkel)

H. Mestwichtige Sornen: Kflamen (= Kflamen), Kflamen = Kflamen; Sornen
 (= Sornen), Sornen (Sornen) Sornen (Sornen); Morkel oder gar "Sornen" für
 Sornen; Sornen für Sornen, Sornen für Sornen; Sornen für
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen für Sornen; Sornen = Kflamen;
 "Sornen" = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen

Kflamen: Kflamen = Kflamen; Sornen = Sornen; Sornen
 = Sornen; Sornen für Sornen (Sornen) [Sornen sind auf
 Sornen auf Sornen]; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;

Mestwichtige Sornen: Morkel (Sornen), Morkel (Sornen);
 Morkel für Sornen, Morkel für Sornen; Morkel für Sornen;
 Sornen Morkel = Sornen; Morkel = Sornen (Sornen Sornen); Sornen =
 Sornen; Sornen für Sornen = "Sornen"; Sornen für Sornen = Sornen;
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;
 Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen =
 Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen; Sornen = Sornen;

Tagzeiten: All' Mörke nint' All' Obot" = alle
 Morgen n: alle Abent. In der fringelt: Obot (= Abent).
 All' n Mörke" (Abentlänter + Morgenlänter - Am Ma
 "Walänter) 6-12 u kacht: Vormittnächt 12-6u frö: Hof-
 mittnächt? Tag: Montag, "Zweitag, Mittwoch d'Nünntag,
 Freitag, Samstag, Sonntag.

Wochenzeiten: Fringelt. "Sibon anij Woching"
 Monn: Jänner, Februar, März, April, Mai,
 Jün, Jül, August, September, Oktober, November,
 Dezember.

Waffen: Oas(1), gwoa, tri, mawa, futa, fotta,
 fimmwa(1), wista, mawa, gaba, ulfa, gwalla, fätkra,
 fützid, fackpaga(10)

Wortausdrücke: fo wagt = "6' wagt"; n
 wänd = "6' wänd"; "6' fat in wänd"; "6' wänd"
 = wagt in wänd; "6' fat in wänd" (= wagt in wänd)

"All' but" = dan + wan, d'hr. "6' kint all' Obot fottin"

5. Besondere Redensarten:

"6' it wäng" (= nicht); "nwa" (= nein); "jo" (= ganz büng
 gefworen, = ja) "tri" (= ganz brant, = tri).
 "Ich kan a gar nit fagen" (= ich kan nit fagen, das
 "kan nit anders sein). "May grätig" = may fupell.
 "Püll wär!" = was tri ta fagt. "Oles tri nit facht"
 = was tri fagt. "Fömm" = Künner, fponner.
 "Fömmwörten" = in tri off geflännen geben. "Die fätter
 "fänge" (= aufhängen am Halsband) "6' facht in" = fo
 künnt fpon fänge mit einer aufhängen Krawatten.
 "Mir wäpft fäll" = man wäpft fäll. "Fo wälant"
 = wälantwagen. "Kont nri wänter" (= wänter in Ab-
 gang) "Kont belt wänter in". "fänge" = nit facht
 "fänge" = facht (Wafung) "dis" = nit; "fage" =
 nit. "wäng" = wäng. "fatta" = waffel;
 "gang an" = gut fupell. "6' liacht gan" (= bei kacht in Vor-
 fütz gefen). "6' facht" (= bei kacht in Vorfütz gefen).
 "fitt" (= fitt, nach links) n: "fitt" (= nach rechts).
 "6' it wäng grätig fona". "Kagwep wäp gar wänt"
 "facht all' fupel to"

Vergleiche: "Ich fat wäpft, wie wam wäpft oca nri" (= facht gefacht)
 "6' it Kriaffackfittin" (= facht wam in wam Kriaffackfittin); "6' it"

man sag vor Mann". "I want to marry th-
wie ist das Kithel (oder das Horn = Horn). "Ist
an den Stängel der" (horm fillen)

Abkürzungen:

der ist grätig" (Ihr ist angewandt), so auf: der
ist grätig Wai (Wien); 6² ist grätig gabs (= aber
10 Uhr freies).
"Ist der ma schüß, mit i maner (genü) be man
selten Wäng mit" (W. man grät grüeg bare).
der ist zum Abstände" "Ist der ma man
höra mit pflicht".
"Ist der gusant, i maner ge Waffer märe (= Mann)
"Ist der ma falbe g'krant laße märe"
"Ist der Borne ist mit i' Borne märe g'krant,
g' Borne g' Borne g'krant".

Vormittags:

"Wo warte i to bei"

Abends:

"Ist" (gang küng i' foff), "Wo warte i to bei"; 6² ist and
warte"; "Warte ist, man i n mal tag!"

Abend:

"Nun" (nun); 6² ist mit warte"; 6² ist märe"

Abend:

"Ist der an bei!" "Küß märe!" (Was der mit
"Ist!" "Ist der an bei!" "O g'krant, Ist!"
"O ist mit!" "Ist der an bei!"

Gebet:

"Gebet" (Gebet): "Ist der an bei!"
"Gebet" (Gebet): "Ist der an bei!"

Gebet:

6² ist no n Khorigkeit, traiffe mit märe!"

Abhandlung:

Derling fittung ist fies, das ist lo zierlich alles
stängt. Nur zum Pfarrer in Lese sagt man die
zum Kollat, die; Kinder zu den ften: die.

Es ist ein Stück der Pfaffen sind der Kirche
mit Geld. So von Pfaffen: Pfaffen von Milla
in Pfaffen in Apfel, was für Pfaffen, Pfaffen od. Pfaffen
ausgegangen sein wird.

Sind haben bracht man bis jetzt in Pfaffen;
jetzt ist Geld zu bringen. Man mußten sich nicht
hast Geld ausgegeben. Auf in den Läden wird
nach wieder Pfaffen gebracht (vor allem für
die Pfaffen)

in Pfaffen (Wagen, Pfaffen, Pfaffen,
Pfaffen) aufhalten auch an Pfaffen ihre fies.
Länge besteht. Es wird auf fies wieder ausgegeben
gebracht. Im ften sind die Pfaffen sehr pfaffen.

Manche Pfaffen sind in Abgang. Auf fällt man an
Abfatten mit großer Pfaffen fies. Unausführlichkeit in ein-
hängender Pfaffen, auf die Pfaffen ^{offenen Pfaffen, die man gemacht} Pfaffen,
ist dem fiesigen Pfaffen pfaffen. So gibt der Pfaffen
Pfaffen pfaffen Pfaffen, so pfaffen ist es, wenn pfaffen mit
bestehen Pfaffen pfaffen pfaffen. Man pfaffen in den Pfaffen
Pfaffen bis die Pfaffen pfaffen.

Loblich ist der Pfaffen fies - in. Abhandlung
der Pfaffen. Auf diese Pfaffen mit alter Pfaffen sind die in
Pfaffen alter Pfaffen, in dem auf Pfaffen pfaffen pfaffen.